



Foto: Michel Bau GmbH & Co. KG

So geht Bau heute

Hightech auf dem Bau ◀ Lasertechnik, intelligente Software, ausgeklügelte Energiesparsysteme – auf Baustellen kommen heute immer häufiger hochmoderne Technologien und Produkte zum Einsatz. Dies gilt nicht nur für den Haus- und Gewerbe-, sondern auch für den Straßen- und Tiefbau. Drei schleswig-holsteinische Unternehmen zeigen, was möglich ist.

Aggressive Abwässer, Materialermüdung und extreme Verkehrsbelastung führen immer häufiger zu Korrosionen und Rissbildungen an vorhandenen Kanälen – insbesondere in Großstädten mit ihren teils veralteten Kanalsystemen. Bei der Sanierung dieser Abwasseranlagen wagt man sich, vor allem aufgrund der technischen Entwicklung, an immer anspruchsvollere Projekte. Im Vordergrund stehen dabei wirtschaftliche und umweltgerechte Lösungen. Bei der Kanalsanierung wird heute der Aufwand offener Baugruben weitestgehend vermieden. Dies minimiert auch Störungen für Mensch, Verkehr und Umwelt.

Einer der Spezialisten für Kanalbau und -sanierung ist das Neumünsteraner Unternehmen Michel Bau GmbH & Co. KG. „Wir sind stets mit den Anforderungen der Zeit gegangen und wenden die neuesten Technologien an. Damit und mit unserem Know-how können wir auch höchst anspruchsvolle Pro-

jekte verwirklichen“, sagt Ulf Michel, der den Familienbetrieb in der dritten Generation führt. Um die Lage unterirdisch zu sichten und eine exakte Abbildung des Kanalverlaufs zu erhalten, werden hochmoderne terrestrische 3D-Laserscanner eingesetzt. Damit werden die Kanäle schneller, effizienter und präziser vermessen als mit den herkömmlichen Verfahren. Die hieraus gewonnenen Daten ermöglichen neben der Dokumentation das Erstellen von Verlegeplänen, die passgenaue Herstellung der Einbauteile und ein Monitoring während des Einbaus. Dieser erfolgt weitestgehend grabenlos mithilfe des sogenannten Einzelrohr-Linings, bei dem die Rohre eingeschoben beziehungsweise eingefahren werden. In diesem Bereich versteht sich Michel Bau als deutscher Marktführer. „Wir sind in vielen Metropolen der Welt tätig und wickeln zahlreiche Aufträge in Indien ab“, so Michel. Mit knapp 100 Mitarbeitern im Inland und rund 150 im Ausland besitzt das Un-

ternehmen die erforderliche Flexibilität, den Anforderungen der zunehmend anspruchsvolleren Märkte gerecht zu werden.

Zeitersparnis < Den Schwerpunkt energieeffizientes Bauen hat sich das Unternehmen Futura Fundamentsysteme GmbH in Schuby bei Schleswig auf die Fahnen geschrieben. Der im Jahr 2000 gegründete Betrieb produziert, vertreibt und montiert Energiespar-Bodenplatten. Im Vergleich zu gewöhnlichen Bauweisen bringen diese erhebliche Vorteile mit sich. „Im herkömmlichen Bau wird zunächst das Steinfundament gelegt, darauf eine Bodenplatte, und dann erst wird das Haus gesetzt. Dann erst folgt die Dämmung“, erklärt Geschäftsführer Dirk Nieber. „Wir hingegen legen erst eine Wanne aus Dämmstoff, auf die dann Bodenplatte und Gebäude kommen.“ Dies bringt auch zeitliche Vorteile mit sich, wie Nieber erklärt. Da bei dem konventionellen Verfahren Estrich verwendet wird, der mehrere Wochen braucht, um zu trocknen, ist dieses erheblich zeitintensiver. In der Futura-Bodenplatte, die sich preislich nicht von herkömmlichen Bodenplatten unterscheidet, sind Bodenheizung und Dämmung direkt enthalten. Mit den Platten lassen sich rund 50 Prozent Energie einsparen. Das liegt vor allem daran, dass der Bau ohne sogenannte Wärmebrücken erfolgt. Mittlerweile entdecken immer mehr Unternehmen in ganz Deutschland die ursprünglich aus Schweden stammende Technologie für sich. „Rund 25 bis 30 Prozent unserer Kunden stammen heute aus dem Gewerbebau“, so Nieber. Mit rund 50 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von etwa acht Millionen Euro sei das Unternehmen heute deutschlandweit Marktführer in seinem Bereich.

Straßenplanung in 3D < Die 1988 gegründete IB&T Ingenieurbüro Basedow & Tornow GmbH in Norderstedt gehört zu den führenden Herstellern von Softwarelösungen für die Infrastrukturplanung. Mit CARD/1 entwickelt das Unternehmen eine moderne Vermessungssoftware für die Straßen-, Bahn- und Kanalplanung. Niederlassungen und Partner im In- und Ausland vermarkten die Produkte weltweit. So hat der Betrieb Ende vergangenen Jahres eine neue Software für Entwürfe im Straßenbau vorgestellt. Nach der Eingabe weniger Planungs Eckdaten liefert diese dem Nutzer detaillierte, dreidimensionale Entwurfsvorschläge für die zu bauende Straße. In dem Entwurf sind alle wichtigen Elemente enthalten, so etwa Fahrbahnmarkierungen, Bäume oder Einfahrten. Gibt der Anwender eine Änderung ein, wird das Modell automatisch neu angepasst und visualisiert. Darüber hinaus erzeugt das Programm etwa Absenkungen im Bereich von Einfahrten oder Randeinfassungen in Wasserschutzgebieten. Auch die Übergangsbereiche zwischen verschiedenen Bauteilen werden berücksichtigt. All das ist wichtig, da so bereits während der Planung Geld und Zeit eingespart werden können. Auch die Kosten und Mengen der Einzelbauteile lassen sich kalkulieren. Rund 1.600 Kunden weltweit arbeiten bereits mit der Software CARD/1. <<

Autorinnen: Andrea Henkel, Hilke Ohrt
IHK-Redaktion Schleswig-Holstein
henkel@flensburg.ihk.de, redaktion@ihk-sh.de

Websites
www.michelbau.de
www.futura-fundamente.de
www.card-1.com

Ihr kompetenter Partner für Bürobau, Industriebau, Gewerbebau und Hallenbau



BÜRO - INDUSTRIE - UND GEWERBEBAU
Sereetz GmbH & Co KG

Dorfstr. 28 Tel 0451 - 889 2000 Internet: www.big-sereetz.de
23611 Sereetz Fax 0451 - 889 2007 Email: info@big-sereetz.de

www.nordbau.de




58. NordBau Neumünster
Nordeuropas Kompaktmesse des Bauens

12.-17. September 2013

Themenschwerpunkte 2013
sicher bauen - sicher wohnen
JahresNEUheiten –
bei Baumaschine und Baugerät



Besuchen Sie uns in
Neumünster auf dem
Messegelände der
Holstenhallen (A7),
Do-Di zwischen 9 - 18 Uhr.



Solar



Wärme



Bäder



Elektro




www.alternativtechnik.de
Struckum | Telefon: 04671 - 60300